



Parents for Future Freiburg
Rehlingstraße 9
79100 Freiburg im Breisgau

15. Nov. 2023

Sehr geehrter Herr Fechner,

sehr geehrter Herr Mehmet Ali,

als BürgerInnen Ihrer Region wenden wir uns an Sie, als unseren Vertreter im Bundestag in großer Sorge um die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Die Klimakrise verschärft sich dramatisch, wie über 400 Wissenschaftler anlässlich der Beendigung der parlamentarischen Sommerpause in ihrem Plädoyer, sich parteiübergreifend den naturgesetzlich vorgegebenen Notwendigkeiten zu stellen, erneut anmahnen [{1}](#). Sie stellen fest, dass die auf uns zukommende Klimakatastrophe erdgeschichtliches Ausmaß hat und dass die Menschheit noch nie in ihrer Geschichte vor einer derartigen, den gesamten Planeten Erde betreffenden Herausforderung stand.

Was macht die Bundesregierung? Sie möchte das maßgeblich von der SPD verfasste Klimaschutzgesetz aufweichen, wovon u. a. das ehem. SPD-MdB Klaus Mindrup warnt: [Es könnte sehr teuer werden.](#)

Als Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands haben Sie sich im Wahlkampf und im Koalitionsvertrag für entschlossene Maßnahmen zum Klimaschutz ausgesprochen.

Es ist höchste Zeit, dass sich die SPD klar dazu bekennt, Verantwortung übernimmt und handelt [{11, 12}](#). Sie darf die FDP in ihrer Klimaschutzblockadepolitik nicht länger gewähren lassen oder -noch schlimmer- diese unterstützen, wie zuletzt beim Koalitionsausschuss im März [{7}](#).

Daher bitten wir Sie, Herr Fechner, konkret um Ihre Unterstützung für den Erhalt des Klimaschutzgesetzes in der jetzigen Form und bei der turnusmäßigen Überprüfung des Bundesverkehrswegeplans 2030 in diesem Jahr [{4}](#). Dieser sieht den Neu- und Ausbau tausender Kilometer Fernstraßen vor, steht im Widerspruch zu den Klimaschutzziele [{6}](#) und verstößt gegen geltendes Recht [{2}](#). Es ist dringend notwendig, ihn neu auszurichten, meint auch das SPD-Klimaforum [{8}](#).

Statt in Neubauprojekte, die enorme CO₂-Emissionen in Form von grauer Energie [{3}](#), dem Verlust von Mooren und Wäldern, aber auch von induziertem Verkehr [{5}](#) verursachen, sollten die knappen Gelder und Kapazitäten in den Erhalt von Straßen und Brücken sowie in die Bahn investiert werden. Aktuell berichtet z. B. der Städte- und Gemeindebund von einem immer größer werdenden Sanierungsstau (166 Mrd.!) bei der kommunalen Infrastruktur.

Neue Autobahn(spur)en sind nicht nur extrem teuer, sondern auch unsozial, sie begünstigen überproportional Gutverdienende, die in ihren großen Autos (-> Dienstwagenprivileg!) schnell weite Strecken zurücklegen wollen, also FDP- und CDU-Klientel. Weite Teile der Bevölkerung sind sogar ganz von der Auto-Mobilität ausgeschlossen.

Der Bundesrechnungshof übt im Übrigen sehr deutliche Kritik an der derzeitigen Verkehrspolitik im Hinblick auf das Klimaschutzgesetz.

Setzen Sie sich deshalb zusammen mit Ihren Partei- und Fraktionsspitzen beim Bundesverkehrsministerium aktiv für eine Neufassung des Fernstraßenbedarfsplans [{9}](#) bei der laufenden Bedarfsplanüberprüfung ein, um sicherzustellen, dass er mit den geltenden Klimaschutzgesetzen konform geht!

Bitte sprechen Sie auch mit Ihren Kolleg*innen im Verkehrsausschuss und treffen Sie keine falschen Entscheidungen, die zu gefährlichen Lock-In-Effekten führen! Aus diesem Grund müssen auch der Fernstraßenneu- und -ausbau sowie dessen Planung sofort gestoppt werden, bis die Bedarfsplanüberprüfung abgeschlossen ist [{10}](#).

So treiben Sie die sozial-ökologische Verkehrswende aktiv voran. Bitte zeigen Sie, Herr Fechner, gemeinsam mit uns dem Bundesverkehrswegeplan die Rote Klimakarte und machen dadurch Ihr Engagement für eine sozial gerechte Verkehrswende öffentlich bekannt.

Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag für einen Termin in den nächsten Wochen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Parents for Future Freiburg

Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern manchmal viel mehr für das, was man nicht tut. Laotse

Fußnoten

- {1} <https://www.parentsforfuture.de/de/s4f-klimapolitik-2023> - Keine Parteigrenzen für Klimapolitik
- {2} <https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/bund-rechtsgutachten-bundesverkehrswegeplan-ist-verfassungswidrig-neue-bundesregierung-muss-fernstrassenbau-sofort-stoppen/> - BUND-Rechtsgutachten: Bundesverkehrswegeplan ist verfassungswidrig – neue Bundesregierung muss Fernstraßenbau sofort stoppen
- {3} <https://www.ardalpha.de/wissen/umwelt/klima/klimawandel/beton-emissionen-klimafreundlich-bauen-umwelt-loesungen-klimakrise-100.html> - Klimakiller Beton: Beton - Wege zu einer besseren Klimabilanz | Klimawandel | Klima | Umwelt | Wissen | ARD alpha)
- {4} <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/BVWP/bundesverkehrswegeplanung-ueberpruefung-bedarfsplaene.html> - Überprüfung der Bedarfspläne (BPÜ) der Verkehrsträger Schiene, Straße und Wasserstraße
- {5} https://www.greenpeace.de/publikationen/20230223_greenpeace_Stauausbau_02_23_meta.pdf - Stauausbau
- {6} https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/mobilitaet/mobilitaet-BUND-Hintergrundpapier-Infrastrukturplanung.pdf - Bedarfsplanüberprüfung, Dialogprozess und neuer Bundesverkehrswege- und - mobilitätsplan 2040: Schritte zu einer nachhaltigen
- {7} <https://spd-klimaforum.de/aktuelles/2023/04/02/kommentar-zum-papier-des-koalitions-ausschusses-vom-29-03-2023/> - SPD Klimaforum - Kommentar zum Papier des Koalitions-Ausschusses vom 29.03.2023
- {8} <https://spd-klimaforum.de/wp-content/uploads/2023/03/20230228-PG-Mobilitaet-Infrastrukturausbau.pdf> - „Investieren in die Verkehrswege – Aus- und Neubau von Fernstraßen stoppen“
- {9} <https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/klima-und-naturvertraegliche-infrastruktur-fuer-die-mobilitaetswende-wie-eine-zukunftsfahige-bundesverkehrswege-und-mobilitaetsplanung-gelingen-kann/>
- {10} <https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDovL3JiYl9hYThlYWJlNy00Nm0LTQyYzItOWExMy04ZTdmNWNlNGVhMzRfcHVibGljYXRpb24> - Kontraste vom 15.06.2023 | ARD Mediathek
- {11} <https://www.fr.de/meinung/kommentare/lage-klimaschutzgesetz-ampel-koalition-olaf-scholz-klima-wandel-co2-92536807.html#:~:text=Die%20Ampel%20hat%20selbst%20einger%C3%A4umt,zu%20330%20Millionen%20Tonnen%20CO2>
- {12} <https://www.zdf.de/comedy/heute-show/heute-show-vom-29-september-2023-100.html>